Ressort: Finanzen

Krupp-Neffe kritisiert geplante Aufspaltung von Thyssenkrupp

Essen, 01.10.2018, 07:52 Uhr

GDN - Friedrich von Bohlen, Neffe des letzten Alleininhabers Alfried Krupp, hat die geplante Aufspaltung von Thyssenkrupp in zwei Unternehmen kritisiert. "Zweiheit ist nicht Einheit. Hier wird der testamentarische Stiftungsauftrag, die Einheit des Unternehmens zu wahren, erkennbar definitiv verletzt", sagte er der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe).

Die Stiftung habe über all die Jahrzehnte ihre unternehmerische Verantwortlichkeit falsch umgesetzt. "Es ist sehr wahrscheinlich, dass das Unternehmen weitere Kapitalerhöhungen durchführen muss. Dann werden Anteil und Einfluss der Stiftung, die vermutlich keine Reserven hat, weiter fallen. Das war sicher nicht der Wille der Vorfahren und des Stifters", sagte Bohlen. In der Satzung der Krupp-Stiftung heißt es: "Zweck der Stiftung soll es sein, die Einheit des Unternehmens Fried. Krupp auch für die fernere Zukunft zu wahren."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-112734/krupp-neffe-kritisiert-geplante-aufspaltung-von-thyssenkrupp.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619